

Inspiration, Tipps und Produkte online



simplicol.de



shop.simplicol.de



simplicol

Haben Sie Fragen?

Tel.: 0 56 41 - 9 51 44

Mo. - Do. 7.30 - 12.30 und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Mail: beratung@brauns-heitmann.de

BRAUNS HEITMANN



BRAUNS-HEITMANN GmbH & Co. KG

Lütkefeld 15 • D-34414 Warburg

Tel.: 0 56 41 - 95 - 0

www.simplicol.de

0H2600 3101

simplicol®

TEXTILFARBE

Gebrauchsanleitung



Der Weg ZUM WUNSCHTON

Ob zart oder kräftig – mit simplicol setzen Sie kreativ Ihre Wunschtöne um. Die Farbtiefe steuern Sie über mehr oder weniger Stoff bzw. Textilfarbe. Jede Packung Textilfarbe enthält 1 Beutel Färbemischung mit Salz.



Mit einer Packung können Sie folgende Töne färben:

Wunschton	Stoffmenge
Zart	600 g Stoff
Kräftig	300 g Stoff

Wenn Sie also 600g Stoff in einem kräftigen Ton färben möchten, benötigen Sie 2 Packungen simplicol.

Das müssen Sie BEACHTEN



• Die Färbetemperatur muss mindestens 60°C betragen.

• **Die Textilfarbe eignet sich für alle färbbaren Stoffe. Färbbare Stoffe sind:**

- Baumwolle, Viskose, Leinen, Seide, Polyamid, Wolle (außer Kaschmir, Mohair, Angora)
- Mischgewebe aus den o.g. Fasern und max. 50% Polyester oder Polyacryl. Der Farbton wird weniger kräftig.

• **Nicht färbbare Stoffe sind:**

- Reine Synthetics aus Polyester und Polyacryl, **auch Nähte und Reißverschlüsse aus diesem Material**
- Mikrofaser wie Goretex und Sympatex
- Textilien mit Daunenfüllung oder Scotchgard-Ausrüstung
- Nicht waschbare, PU-beschichtete Stoffe
- Sehr stark abgewetzte Textilien, Jeans im Used-Look



• Bitte wiegen Sie immer den trockenen Stoff. Unter www.simplicol.de/Stoffgewicht finden Sie eine „Was wiegt wie viel?“-Tabelle.

• Die auf dem Etikett gezeigten Farbtöne erzielen Sie auf weißem Stoff. Auf farbigem Stoff entstehen interessante Mischöne. Für die Farbe Schwarz wählen Sie die Dosierung „Wunschton kräftig“. Die Farbe im Beutel und während der Färbung kann vom Farbton des Etiketts abweichen. Den endgültigen Farbton erkennt man erst nach dem Waschen und Trocknen.

• Der Stoff muss sauber und fleckenfrei sein. Bitte waschen Sie vor dem Färben Weichspüler, Appreturen und Mittel zur Wäschedesinfektion heraus.

• Beim Umgang mit der Farbe empfehlen wir Gummihandschuhe zu tragen.

• Farbreste an Maschine und Kunststoffteilen können mit 5-10%iger Chlorbleiche (z. B. Dan Klorix) entfernt werden.

• Das Färben ist unbedenklich für Maschine und Textil.

Welche ist die richtige FÄRBEMETHODE?



Mit Ausnahme von Wolle und besonders empfindlicher Seide (siehe „Färben im Topf“) können alle Faserarten in Waschmaschine oder Schüssel bzw. Eimer gefärbt werden.

Polyamid und waschmaschinengeeignete Seide dürfen – auch entgegen der Herstellerangabe – bei 60° behandelt werden: im Topf oder in der Maschine.

Kreativ werden mit simplicol®

Lassen Sie weiße Wäsche bunt werden. Geben Sie Ihrem verblassten Lieblingsstück seine alte Strahlkraft zurück. Oder verleihen Sie einem langweiligen T-Shirt neuen Pep.

Mit simplicol gelingt Ihnen das ganz leicht. Wählen Sie aus einer großen Farbpalette. Durch das Mischen von Farben erhalten Sie zudem ganz neue, überraschende Farbtöne. Der Farbmischer unter www.simplicol.de unterstützt Sie dabei. Zum Umfärben brauchen Sie eine Farbe, die dunkler ist als die Originalfarbe. Es entstehen so schöne Mischöne.

Speziell zum Auffrischen blauer und schwarzer Kleidung gibt es die besonders einfach anzuwendende Farberneuerung von simplicol.



Ganz leicht

- Neufärben ✓
- Umfärben ✓
- Auffrischen ✓

Noch mehr Ideen und Tipps rund ums Färben sowie weitere Produkte finden Sie im Netz:

simplicol.de

shop.simplicol.de

Färben in der WASCHMASCHINE



1 Stoff **trocken** wiegen. Höchstmenge für eine Färbung 1800 g. Bei voluminösen Stoffen wie Frottee oder Biber 1000g.

Kleidungsstück anfeuchten und locker in die Waschmaschine legen.



2 Beutel mit der Färbemischung oben aufschneiden und auf den Stoff **in die Waschmaschine** stellen. Ggf. Fixierer ins Weichspülfach geben.

3 Programm Pflegeleicht ohne Vorwäsche wählen, falls möglich mit **Wasser-plus-Taste**. Textilien mindestens bei 60° färben. Starten. Bei Seide dann 750 ml Essig zugeben.



4 Die gefärbte Kleidung färbt etwas aus und darf bis 40° mit ähnlichen Farben gewaschen werden. Der separat erhältliche Fixierer macht Ihre Kleidung waschecht bis 40°. Mehr dazu unter „Waschecht fixieren“.

5 Färbe-Beutel entnehmen. Textilien im Feinwaschprogramm mit Waschmittel nachwaschen



6 **Fertig!**

Färben in SCHÜSSEL & EIMER

Färbebeispiel für 300 g Stoff in kräftigem Ton:



• Bitte Gummihandschuhe tragen.



• 6 Liter Wasser auf mind. 60° erhitzen und in einen Eimer/eine Schüssel aus Kunststoff geben. Den ganzen Beutelinhalt darin auflösen.



• Nur bei Seide noch rund 300 ml Essig (oder 50 ml Essig-Essenz 25%) zugeben.



• Sauberen Stoff gut eintauchen und **unter Rühren eine Stunde lang färben**.



• Anschließend Textil bei 40° mit Waschmittel nachwaschen. Bitte lesen Sie auch den Hinweis „Waschecht fixieren“.

Wenn Sie weniger Farbe zugeben, erhalten Sie hellere Farbtöne. Die Essigdosierung bei Seide bleibt stets gleich.

Wolle und Seide IM TOPF FÄRZEN

Diese Methode ist speziell für **Wolle und Wollmischungen sowie für empfindliche Seide**, die nicht in der Maschine oder in Schüssel/Eimer behandelt werden dürfen, entwickelt worden. Dabei kann – auch entgegen der Herstellerangabe – bei 60° und mehr gefärbt werden.

Entscheidend ist die sanfte Bewegung der zu färbenden Textilien und das Vermeiden von Temperatursprüngen.

Dennoch ist zu beachten: Bei der Wollfärbung – wie auch bei der Wollwäsche – besteht immer das Risiko des Einlaufens und Verfilzens.

Extrem empfindliche Wolle wie Mohair, Kaschmir, Angora daher nicht färben.



Färbebeispiel für 300 g Stoff in kräftigem Ton:



• Bitte Gummihandschuhe tragen.



• Großen Kochtopf mit 6 Litern handwarmem Wasser füllen.



• Den ganzen Beutelinhalt einrühren und auflösen.



• Zusätzlich ca. 300 ml Essig (oder ca. 50 ml Essig-Essenz 25 %) zugeben.



• Sauberen Stoff gut eintauchen.



• Das Farbbad auf mittlerer Heizstufe unter sanftem Rühren so lange erhitzen, bis der Stoff anfängt, die Farbe anzunehmen.



• Praktisch ist dabei ein Einmachthermometer: Es muss mindestens 60° anzeigen.



• Temperatur halten und etwa 1 Stunde weiterfärben. Dabei häufiger sanft rühren, damit die Färbung gleichmäßig wird.



• Den Topf vom Herd nehmen und unter gelegentlichem Rühren abkühlen lassen.

• Ist das Farbbad nur noch lauwarm, Textilien vorsichtig warm spülen.

Später stets separat bei max. 40° waschen.

Waschecht FIXIEREN

Die mit Textilfarbe gefärbte Kleidung färbt etwas aus und darf mit ähnlichen Farben bis 40° gewaschen werden.

Waschecht bis 40° wird Ihre gefärbte Kleidung mit dem simplicol Fixierer. Sie färbt dann beim Waschen nicht aus und die Farben leuchten noch brillanter.

Anwendung

Färben und Fixieren in einem Schritt

Sie können Ihre Textilien in der Waschmaschine gleichzeitig färben und die Farbe fixieren. Folgen Sie dafür einfach der Färbanleitung. Unter Schritt drei geben Sie dann die ganze Flasche Fixierer in das Weichspülfach.



Nachträgliches Fixieren bei Schüssel- oder Topffärbung

Wenn Sie in der Schüssel oder im Topf färben, können Sie die Farben ausschließlich nachträglich fixieren. Spülen Sie die Textilien vorher gut aus.

• In der Schüssel:

1 Flasche Fixierer in 8 - 10 Liter kaltes Wasser geben. Das gefärbte Kleidungsstück für 15 Minuten ins Fixierbad legen, den Stoff dabei häufig bewegen. Gut nachspülen.

• In der Waschmaschine:

Wählen Sie ein Spülprogramm und geben Sie 1 Flasche Fixierer über das Weichspülfach zu. Lassen Sie das Programm durchlaufen. **Diese Methode eignet sich nicht für topfgefärbte Textilien.**

Wir empfehlen, die gefärbten Textilien mit Feinwaschmittel zu waschen und ggf. den Fixiervorgang nach einigen Wäschen zu wiederholen.